



## Factsheet für die Medien zum Red Cross Summer Camp 2025

Eine Gruppe von 50 vom Krieg betroffene Kinder, Jugendliche und ihre Vertrauenspersonen aus der Ukraine erhalten im Sommer 2025 zwei Wochen Stabilität, Erholung und Hoffnung – mitten in der Ostschweiz. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton St.Gallen setzt mit dem Red Cross Summer Camp eine humanitäre Tradition fort, die seit dem Zweiten Weltkrieg besteht.

### Was ist das Red Cross Summer Camp

Das **Red Cross Summer Camp St.Gallen** ist ein zweiwöchiger Erholungsaufenthalt für **ukrainische Kinder und Jugendliche mit ihren Vertrauenspersonen**, die vom Krieg betroffen sind. Es findet vom **21. Juli bis 3. August 2025** in der Region St.Gallen statt. Organisiert wird es vom **SRK Kanton St.Gallen**. Der Kanton St.Gallen unterstützt das Projekt finanziell.

Das Ziel besteht darin, die **körperliche und emotionale Gesundheit** der traumatisierten Kinder und Jugendlichen sowie ihrer Vertrauenspersonen zu fördern. In einem sicheren Umfeld sollen sie **Stabilität, Erholung und neue Zuversicht** erfahren. Gefördert wird dies durch **tägliche niederschwellige psychosoziale Inputs**, Betreuung durch Fachpersonen, strukturierte **Freizeitaktivitäten** und persönliche **Begleitung**. Der Erholungsaufenthalt bietet den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zur Ruhe zu kommen, zu lernen, zu spielen - und einfach Kind zu sein, fernab vom belastenden Alltag.

Aus Sicherheitsgründen darf der **Aufenthaltsort** der Teilnehmenden vor und während des Camps **NICHT genannt** werden. **Die Berichterstattung über das Camp ist strikt erst ab dem 4. August 2025, 12:00 Uhr zulässig** – zum Schutz der teilnehmenden Kinder und ihrer Begleitpersonen.

### Geschichtlicher Hintergrund

Das SRK hat eine langjährige Tradition im Bereitstellen von Erholungsaufenthalten für Kinder und Jugendliche aus Krisen- und Kriegsgebieten. So ermöglichte das SRK mit der **«Kinderhilfe» nach dem 2. Weltkrieg** Kindern aus kriegsversehrten Gebieten Europas einen dreimonatigen Erholungsurlaub in der Schweiz. Siehe: <https://geschichte.redcross.ch/ereignisse/ereignis/aufnahme-von-kriegsversehrten-kindern.html>





**2024** wurde ein **erstes Camp** für ukrainische Kinder durch das **SRK Schaffhausen** durchgeführt. Das Camp in St.Gallen knüpft daran an und setzt diese humanitäre Tradition fort. Anschliessend wird geprüft, ob und inwiefern weitere Erholungsaufenthalte für unterschiedliche Zielgruppen im Kanton St. Gallen, in anderen Kantonen oder in Ländern unter der Leitung oder in Partnerschaft mit dem SRK durchgeführt werden können.

### Wer sind die Teilnehmenden?

- **Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche im Alter von **5 bis 15 Jahren**, wohnhaft in der Ukraine.
- **Hintergrund:** Alle haben direkte Kriegserfahrungen gemacht, nahe Angehörige verloren (oder diese wurden stark verletzt oder gelten als vermisst) und leben in ständiger Unsicherheit.
- **Begleitung:** Die Kinder reisen mit vertrauten Begleitpersonen (z. B. Mütter), um emotionale Stabilität zu gewährleisten.
- **Gesamtgruppe: 50 Personen** (35 Kinder /Jugendliche und 15 Erwachsene Begleitpersonen)
- Die Gruppe wird mit einem Reisebus an der ukrainischen Grenze abgeholt und wieder zurückgebracht.

### Was machen sie hier?

- **Tägliche psychosoziale Inputs:** In der Muttersprache der Kinder und Jugendlichen.
- **Betreuung durch Fachpersonen:** Drei in der Ukraine ausgebildete Ärztinnen und Psychologinnen, Dolmetscher/-innen und weitere SRK-Fachpersonen werden über die gesamte Dauer des Summercamp die Gruppe begleiten
- **Freizeitaktivitäten:** Das Freizeit-Programm besteht aus Aktivitäten wie freies und gemeinsames Spielen, kreativen Angeboten und Ausflügen z.B. in den Tierpark, an den See und ins Appenzellerland.
- **Strukturierter Tagesablauf:** Zur Förderung von Sicherheit und Normalität

### Wer betreut und begleitet die Gruppe

Die Projektleitung des gesamten Camps liegt beim SRK Kanton St.Gallen. Für die fachgerechte Begleitung konnten zudem drei in der Ukraine ausgebildete Psychologinnen, Dolmetschende und weitere Fachpersonen gewonnen werden. Ein wichtiger Teil des Projekts sind die über 40 Freiwilligen, die sich insgesamt für das Camp engagieren. Ganz nach den Rotkreuz-Grundsätzen ist dieser Einsatz ein wichtiger Teil unseres Engagements.



## Wie wird das Projekt finanziert

Die Projektleitung liegt beim SRK Kanton St.Gallen. Projektförderpartner ist der Kanton St.Gallen, der sich mit CHF 100'000 finanziell beteiligt (Beitrag aus dem Lotteriefonds). Zur weiteren Finanzierung haben wir neue, zweckgebundene finanzielle Mittel von verschiedenen Fonds, Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen generiert.

## Medieninformationen

- **Zwingende Sperrfrist für die gesamte Berichterstattung:**  
**bis Montag, 4. August 2025, 12.00 Uhr** (nach Abreise der Teilnehmenden)
- **Medienmitteilung, Bilder-, Videomaterial und Zitate zur Verwendung:**  
Ab 4. August, 12.00 Uhr zum Download unter  
<https://www.srk-sg.ch/medien-red-cross-summer-camp>
- **Interviews mit Geschäftsführer Christian Rupp auf Anfrage möglich**
- **Keystone-SDA wird Medienmaterial anbieten**

### Kontakt für Medienanfragen:

- SRK Kanton St.Gallen  
Daniela Koller, Marketingverantwortliche  
Tel. 071 227 99 66  
[daniela.koller@srk-sg.ch](mailto:daniela.koller@srk-sg.ch)
- **Ab dem 4. August:**  
Sabina Gantenbein, Kommunikationsverantwortliche  
Tel. 071 227 99 66  
[sabina.gantenbein@srk-sg.ch](mailto:sabina.gantenbein@srk-sg.ch)
- **Kontakt für Medienanfragen Kanton St. Gallen**  
Dr.phil. Davide Scruzzi, Generalsekretär  
Tel. 058 229 20 62  
[davide.scruzzi@sg.ch](mailto:davide.scruzzi@sg.ch)

### Warum sind wir bei der Medienarbeit so zurückhaltend?

Damit schützen wir die traumatisierten Kinder und sorgen dafür, dass sie zur Ruhe kommen können. Aus diesem Grund verzichten wir auf einen Medienanlass und geben auch den Aufenthaltsort nicht bekannt. Nach Ablauf der Sperrfrist ab Montag, 4. August 2025 darf jedoch mit dem vorhandenen Material kommuniziert werden.